

Was kostet das?

Die folgende Honorartabelle soll euch einen Anhaltspunkt geben.

Bei Anfragen richten wir uns nach den Möglichkeiten der jeweiligen Gruppen. Ruft uns an und wir besprechen, was für euch möglich ist.

Vortrag

100,- bis 200,- Euro

Kurzmoderation (3 Stunden)

300,- Euro // 2. Person 150,- Euro

Wochenend-Moderation (Freitag bis Sonntag)

600,- Euro // 2. Person 200,- Euro

Jeweils zzgl. Fahrtkosten

Beratung per Telefon und Email kostenfrei

Professionelle Arbeit kostet Geld.

Das Honorar fließt anteilig in die Weiterentwicklung von **CampaPeace**, der Ausbildung für neue Campaigner*innen/Moderator*innen.

Anfragen

Wenn ihr jemand von uns buchen wollt, meldet euch bei der Werkstatt für Gewaltfreie Aktion in Heidelberg.

Tel. 06221.6528753

✉ ulrich.wohland@wfga.de

✉ ursula.gramm@wfga.de

www.friedenskooperative.de/campanet

Unterstützer*innen

Unser Moderator*innen-Netzwerk wird unterstützt und begleitet durch den Steuerungskreis von **CampaNet**. Er besteht aus Mitgliedern von DFG-VK, IPPNW, Netzwerk Friedenskooperative, ORL und WfGA. Regelmäßig finden Treffen von **CampaNet** zum Erfahrungsaustausch statt. Interessierte sind gerne willkommen.

Ausbildungskurse **CampaPeace** für neue Campaigner*innen werden regelmässig angeboten. Bei Interesse bitte bei der Werkstatt für Gewaltfreie Aktion in Heidelberg anfragen (ursula.gramm@wfga.de) oder im Netz unter www.wfga.de nachschauen.



Netzwerk
Friedenskooperative
Network of the German Peace Movement

Kampagnen brauchen professionelle Moderation.

Wir bieten uns an!

Bucht uns.

Die Moderator*innen

des Netzwerks CampaNet.

Bewegung braucht Kampagnen. Und Kampagnen brauchen professionelle Moderation.

Friedensgruppen organisieren Kampagnen z.B. gegen Atomwaffen, Waffenexporte oder gegen die Bundeswehr in der Schule, gegen Militäreinsätze im Ausland, gegen Truppenübungsplätze der Bundeswehr oder neue Waffensysteme. Darüber hinaus setzen sie sich auch für Alternativen wie z.B. zivile Formen der Konfliktbearbeitung ein.

- Eure Gruppe beteiligt sich bereits an einer Kampagne oder möchte sich zukünftig daran beteiligen?
- Ihr habt eigene Aktionsideen, die ihr vor Ort in eurer Region im Rahmen einer Kampagne umsetzen möchtet?
- Ihr plant Aktionen, wollt Menschen mobilisieren, und habt Fragen, wie das geht oder ob euch jemand dabei unterstützen kann?
- Ihr braucht Feedback zu euren Ideen und fragt, wie realisierbar sie sind?

Wir, die Moderator*innen des Netzwerks CampaNet unterstützen euch dabei!

Wer sind wir?

CampaNet ist ein Zusammenschluss von aktiven Kampagnenmoderator*innen aus der Friedensbewegung (www.friedenskooperative.de/campanet).

Alle Moderator*innen haben die Kampagnen-Ausbildung CampaPeace der Werkstatt für Gewaltfreie Aktion mit insgesamt 6 Modulen (www.wfga.de/aus-und-fortbildungen) durchlaufen und sind in verschiedenen Organisationen der Friedensbewegung aktiv:

Matthias Blöser

Roland Blach, DFG-VK

Marcel Burghardt

Daniel Hügel, pax christi Münster

Philipp Ingenleuf, Netzwerk Friedenskooperative

Elise Kopper, Bund für Soziale Verteidigung

Samya Korff, Versöhnungsbund

Björn Kunter, Bund für Soziale Verteidigung

Hedwig Sauer-Gürth, DFG-VK

Marek Voigt, DFG-VK

Ulrich Wohland, Werkstatt für Gewaltfreie Aktion

Das bieten wir an

Kurzmoderationen (3-4 Stunden)

- : zur Vorbereitung dezentraler Aktionen
- : zur Planung kleiner Kampagnen innerhalb bundesweiter Kampagnen
- : zur Planung regionaler Kampagnen

Planungsmoderationen (1-2 Tage)

- : von regionale Kampagnen zu regionalen Themen
- : für bundesweite Kampagnen

Argumentationstrainings

(z.B. als Vorbereitung für Infostände) zu

- : Ziviler Konfliktbearbeitung (ZKB)
- : Rüstungsexporten
- : Atomwaffen
- : Graswurzellobbying

Beratung zu den Themen

- : Auswahl kampagnenfähiger Themen
- : Regionale Medienarbeit
- : Nutzung Soziale Medien
- : Graswurzellobbyarbeit vor Ort
- : Vorbereitung von Podiumsdiskussionen
- : Gruppenaufbau und Gruppenstabilisierung